



## Unterlagen Bauvorhaben

Stand: August 2017

### PLANUNG

- Bebauungsplan beachten – nicht für alle Bereiche ist ein Bebauungsplan vorhanden (siehe dazu Homepage der Marktgemeinde Großarl)

### BAUPLATZERKLÄRUNG

- Ansuchen durch Grundeigentümer (Formular auf der Homepage)
- Grundbuchsauszug nicht älter als 3 Monate
- Lage- und Höhenplan von Geometer – 2-fach, M=1:500
- Bestätigung über die gesicherte Trinkwasserversorgung (bei Wassergenossenschaft - Formular auf der Homepage, bei Eigenversorgung – Wasseranalyse, nicht älter als 5 Jahre und Nachweis Schüttung)
- Bestätigung über die gesicherte Zufahrt (Formular auf der Homepage)

### BAUBEWILLIGUNG

- Ansuchen Bauwerber (Formular auf der Homepage)
- Grundbuchsauszug nicht älter als 3 Monate
- Verzeichnis der Anrainer gemäß § 4 Abs 1 lit c BauPolG
- Ggf. Unterlagen und Bescheide anderer behördlicher Bewilligungen (naturschutz- und/oder wasserrechtliche Bewilligung etc.)
- Einreichplan – 3-fach
  - Lageplan, M=1:500 auf Grundlage der Bauplatzerklärung, Einzeichnung der Aufschließungsstraßen, Stellplätze und Hauptver- und entsorgungsleitungen (Kanal, Wasser, Energie)
  - Grundrisse mit Angabe des Verwendungszweckes der Räume, M=1:100
  - Schnitte, insbesondere Stiegenschnitt, M=1:100
  - Ansichten, zur Beurteilung der äußeren Gestalt des Baues mit beabsichtigter Farbgebung, M=1:100
  - Darstellung der Sammlung und Ableitung der Oberflächen- und Schmutzwässer
  - GRZ Nachweis
  - Stellplatznachweis
  - Berechnung der Nachbarschaftsunterschreitungen
  - Bei Zu-, Auf- und Umbauten müssen die Baupläne auch den Altbestand erkennen lassen.
- Baubeschreibung (Formular auf der Homepage)
- Angaben zur Gebäudeklasse und brandschutztechnischen Ausführung gemäß OIB-Richtlinie
- genaue Angaben zur Bodenbeschaffenheit – eventuell Bodengutachten
- Planungsenergieausweis
- Abfallwirtschaftskonzept bei Bauvorhaben mit einer Baumasse von mehr als 5000 m<sup>3</sup>
- Eventuell Heizung (Wärmepumpe oder Photovoltaik etc)

- Datenblatt/technischer Bericht der Heizungsanlage
  - Situierung der technischen Anlage im Plan darstellen
  - Bei Luftwärmepumpe Beiblatt (Formular auf der Homepage)
- Eventuell bewehrte Erde/Steinsatz etc
- Im Plan eintragen
  - In Baubeschreibung anführen
- Stellungnahme der WLW und/oder Bundeswasserbau (werden grundsätzlich durch das Bauamt eingeholt), falls das Bauvorhaben innerhalb einer Gefahrenzone oder Hinweisbereich erfolgen soll
- 

**Wenn die Unterlagen für mögliche Heizungssysteme und/oder bewehrte Erde etc bei der Einreichung schon vorliegen können diese mitbewilligt werden (geringere Verfahrenskosten).**

**Einer Unterschreitung der Nachbarschaftsabstände müssen die Nachbarn (Grundeigentümer) zustimmen. Das kann bei der Bauverhandlung erfolgen oder vorab durch Unterschrift des Z1 Formulars (Formular auf der Homepage) und des Einreichplanes.**